

**Projekt-Dokumentation von**

**Kathrin Kuska**

*Entwicklung der Corporate Identity für die Messe*

*„Ladies 1st“*

**Ladies 1st**  
Shopping & Messe für SIE

**Medien Designerin / Gestaltungstechnische Assistentin**

*PBS1H7*

*Betreuer des Projekts: Ingo Höckenschnieder*

*Vorgelegt von*

*Kathrin Kuska*

**Inhalt**

1 Projektbeschreibung .....	3
2 Projektbeschluss.....	3
3 Anforderungen und Ziele des Projekts .....	3
3.1 Zielsetzung .....	3
3.2 Abgrenzungen .....	4
3.3 Entwicklungsumgebung.....	4
4 Meilensteine.....	5
5 Konzept.....	5
5.1 Inhalt .....	5
5.21 Farbklima .....	6
5.22 Logo.....	7
5.23 Typographie.....	8
5.24 Weitere Mittel „Ladies 1st“.....	9
6 Probleme & Problemlösung.....	11
7 Protokoll .....	11
8 Reflektion.....	11
9 Abbildungsverzeichnis.....	12
10 Literaturverzeichnis .....	12
11 Quellenverzeichnis.....	12

## 1 Projektbeschreibung

*Aufgabe ist es, eine zielgruppenorientierte Corporate Identity für die Messe „Ladies 1st“ zu erarbeiten, die (wie der Name schon verrät) sich an Frauen richtet.*

*Zur Zielgruppe gehören Frauen im Alter von 25 – 80 Jahren.*

*Das Unternehmen „GET People“ möchte hierbei sich an kauffreudige Frauen richten, die einen Wert auf Gesundheit, Wellness und Mode legen. Deshalb muss das Logo stylisch und modern gestaltet werden und Frauen ansprechen. Zudem soll es exklusiv und edel wirken.*

*Hauptaufgabe ist, ein Logo zu entwerfen und anschließend daraus ein Plakat, einen Flyer und weitere Mittel zu erstellen.*

*Diese Aufgabe soll mit Hilfe von „Adobe Photoshop CS3“ und „Adobe InDesign CS3“ bewältigt werden.*

*Das fertige Produkt soll dem Geschäftsführer von „GET People“ am 11.02.2010 vorgelegt werden.*

## 2 Projektabschluss

*Wir haben uns dazu entschlossen, mit der Erstellung des Logos anzufangen und von diesen Punkt aus, die weiteren benötigten Mittel herzustellen. Das Logo wird in „Adobe Photoshop CS3“ angefertigt. Das Konzept zum Logo wurde innerhalb der Entwicklungszeit fertig gestellt. In Punkt 5 ist dieses zu lesen.*

## 3 Anforderungen und Ziele des Projekts

### 3.1 Zielsetzung

*Es soll ein Logo und weitere Mittel zur Messe „Ladies 1st“ konzipiert und in „Adobe Photoshop CS3“ wie „Adobe InDesign CS3“ realisiert werden.*

*Das Logo soll die Zielgruppe ansprechen und dazu motivieren, die Messe besuchen zu wollen. Der Kunde ist König, somit passen wir das Design an die Trends von heute an.*

*Zudem soll es edel und exklusiv sein.*

### 3.2 Abgrenzungen

*Ziel dieses Projektes ist die Fertigstellung eines Logos und Mitteln wie Plakate und Flyer.*

### 3.3 Entwicklungsumgebung

*Zur Erstellung des Projektes und der Dokumentation wurde ein Laptop mit folgenden Hardwarekomponenten benutzt:*

*Hersteller APPLE*

*Modell MacBook Pro*

*Prozessor 2 GHz Intel Core 2 Duo*

*Gesamter Systemspeicher 4 GB 1067 MHz DDR3*

*Systemtyp Mac OS X 10.5.8*

*Grafikkarte: NVIDIA GeForce 9400M*

*Software*

*Folgende Software wurde benutzt und benötigt:*

*Adobe Photoshop CS3*

*Adobe InDesign CS3*

*Mac Office 2008*

*Die Entwürfe für die Messe „Für die Frau“ wurden komplett in „Adobe Photoshop CS3“ realisiert.*

## 4 Meilensteine

25.01.2010

*Beginn des Projekts „Ladies 1st“. Das Logo wird entworfen.*

01.02.2010

*Abgabe der Logos. Auswahl des Logos.*

02.02.2009

*Beginn der Layouts (Plakat, Flyer etc.)*

11.02.2009

*Abgabe und Fertigstellung der Layouts (Plakat und Flyer). Auswahl des Endgültigen Layouts.*

## 5 Konzept

### 5.1 Inhalt

*Es ist ein Logo für die im Weserpark stattfindende Messe „Ladies 1st“ anzufertigen.*

*Zur Zielgruppe gehören Frauen im Alter von 25 – 80 Jahren.*

*Das Unternehmen „GET People“ möchte hierbei sich an kauffreudige Frauen richten, die einen Wert auf Gesundheit, Wellness und Mode legen. Deshalb muss das Logo stylisch und modern gestaltet werden und Frauen ansprechen. Zudem soll eine gehobene Käuferschaft angesprochen werden.*

*Die Frauen die „GET People“ ansprechen möchte, sind zwischen 25 und 80 Jahre alt. Sie legen sehr viel Wert auf Lifestyle. Sie achten auf ihre Ernährung, treiben Sport und interessieren sich für die aktuellen Modetrends. Die Zielgruppe ist im Mittelstand bis Oberschicht angesiedelt und konsumiert dementsprechend. Auf ihr Äußeres legen sie viel Wert und sind sehr gesprächig, immer auf dem neusten Stand zu sein ist für sie ein muss. Zudem lesen sie Frauenmagazine (u.a. Joy, Amica und Elle). Klatsch und Tratsch amüsiert sie, über andere zu reden ist für die Zielgruppe ein Spaß. Beim Einkaufen/Shopping gibt es für sie kein halten.*

## 5.21 Farbklima

*Das Logo besteht aus einem Violett-Farbton.*

*Der Violett-Farbton ist bei PANTONE solid coated unter PANTONE 676 C zu finden.*

*Im RGB-Farbraum unter 155 r, 2 g und 84 b.*

*Diese Farbe wurde gewählt, da dieser Farbton weiblich und zugleich edel wirkt. Damit wird das Logo femininer. Zudem suggeriert es eindeutig, dass ein Produkt/eine Messe damit umworben wird, das sich an Frauen richtet.*

**5.22 Logo**

*Abbildung 1 Logo Ladies First*

*In dieser Grafik ist das Logo zu sehen.*

*Das Logo wird in Adobe Photoshop CS3 erstellt. Es wird in der Größe 7000x5000 Pixel angelegt, somit kann man es auf alle Medien übertragen (u.a. Flyer, Plakate A3/A1, Einladungen).*

*Das feminine Logo von „Ladies 1st“ setzt sich zusammen aus dem Schriftzug „Ladies 1st“, und der Subline „Shopping & Messe für SIE“.*

*Die Positionierung der Logoelemente darf nicht verändert werden – sie bilden eine Einheit. Das Logo von „Ladies 1st“ darf in jeder proportionalen Skalierung verwendet werden, solange die Lesbarkeit der Schrift gewährleistet ist.*

*Da es sich hierbei um ein Produkt handelt, das Frauen ansprechen soll, sollte auch der Schriftzug leicht und feminin sein, jedoch auch kräftig, damit das Logo ins Auge sticht. Dabei hat man zwei Schriften verwendet. Die eine ist nur im Buchstaben „L“ verwendet worden, damit eine feminine und leichte Art suggeriert wird. Die zweite wurde im restlichen Logo verwendet.*

*Diese Kombination sorgt dafür, dass das Logo einen weiblichen Touch hat, jedoch durch die kräftige Schriftart auffällt und nicht untergeht.*

*Durch das „Shopping & Messe für SIE“ wird das Logo erklärt. Anhand dieses Satzes wird dem Betrachter klar, dass es sich hierbei um eine Messe mit Einkaufsmöglichkeit für Frauen handelt.*

### 5.23 Typographie

*Beim Logo für die Messe „Ladies 1st“ wurde u.a. die Schriftart Savoye LET verwendet. Diese bildet das „L“ bei „Ladies 1st“*

*Wie schon im Punkt 5.22 genannt, handelt es sich hierbei um eine Schriftart, die einen femininen und weichen Look erzeugt, um die Zielgruppe anzusprechen.*

*Die zweite Schriftart heißt Sathu. Diese Schriftart sorgt für eine klare und starke Linie im Logo. Dadurch ist die Prägnanz und Lesbarkeit gesichert. Die Typografie ist sehr feminin gehalten, die Abstände zwischen den Buchstaben sind gleich, dies sorgt für eine klare Struktur.*



5.24 Weitere Mittel „Ladies 1st“



In dieser Grafik ist der Flyer zu sehen.

Abbildung 2 Flyer Front



Abbildung 3 Plakat A1

Hier ist die Grafik zum Plakat zu sehen.

## 6 Probleme & Problemlösung

*Vom Konzept bis hin zur Realisierung des Logo und der Werbemittel (Plakat und Flyer) sind keine Probleme aufgetaucht. Vorteil war auch, dass es zu dem Logo vom Auftraggeber einer Vorentwurf gab und ich dieses nur umsetzen musste.*

*Ich konnte meine Meilensteine einhalten und bin in keinerlei Bedrängnis mit der Zeit gekommen.*

## 7 Protokoll

*Montag - Freitag 25. - 29.01.2010*

*Logofindung*

*Konzept wurde erstellt*

*Montag - Freitag 01. - 05.02.2010*

*Erstellung des Plakates*

*Erstellung des Flyers*

*Montag - Freitag 08. - 11.02.2010*

*Verbesserung der Entwürfe*

*Fertigstellung des Projektes*

## 8 Reflektion

*Das Projekt war sehr angenehm, da der Auftraggeber schon eine bestimmte Vorstellung von dem Logo hatte und ich diese ohne Probleme in die Tat umsetzen konnte.*

*Jedoch war es schwierig im Internet ein geeignetes Keyvisual für die Messe zu finden, da der Auftraggeber ständig seine Meinung dazu änderte.*

*Trotzdem hat es viel Spaß gemacht und der Abgabetermin konnte eingehalten werden.*

## **9 Abbildungsverzeichnis**

<i>Abbildung 1 Logo Ladies First .....</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 2 Flyer Front .....</i>	<i>9</i>
<i>Abbildung 3 Plakat A1 .....</i>	<i>10</i>

## **10 Literaturverzeichnis**

*Es wurde keine Literatur verwendet.*

## **11 Quellenverzeichnis**

*Keine, alles wurde selbst erarbeitet*